
Subject: Uservorstellung - Wie viele Grafts?

Posted by [Dendeman](#) on Sat, 10 Jan 2009 23:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

seit 3 Jahren überlege ich nun eine HT zu machen. Damals war ich 23 und somit wohl etwas jung für eine HT. Inzwischen sieht das mit 26 aber wohl schon ein wenig anders aus. In der Zwischenzeit habe ich versucht den Haarausfall mit Propecia zu verlangsamen. Dies habe ich aber nach ca. 1en Jahr auf Grund der für mich deutlichen Nebenwirkungen wieder aufgegeben.

Nachdem ich mir bereits einige Threads durchgelesen habe, würde ich mich selbst als NW3 einschätzen. Ich habe mal ein Foto angehängt, auf dem ich grob die erhoffte Veränderung angezeichnet habe. Was glaubt Ihr wie viele Grafts bei einem solchen Eingriff zu verpflanzen wären? Haltet Ihr 2000 Grafts für realistisch?

Da ich mir später die Möglichkeit offen halten will, die Haare auch kurz zu tragen, kommt für mich ausschließlich die FUE-Methode in Frage. Nachdem was ich bisher gelesen habe scheint Deutschland in dieser Hinsicht jedoch einem schwarzen Loch zu gleichen. Insbesondere vor dem Hintergrund der "niedrigeren Kosten" habe ich über eine HT bei Dr. Mwamba oder Dr. Reys bei prohairclinic nachgedacht. Ohne einen der Anbieter schlecht machen zu wollen, aber gibt es Vor- oder Nachteile bei den beiden Kliniken?

Ich würde mich freuen wenn Ihr mir eure Meinungen mitteilen würdet.

Viele Grüße

Dendeman

File Attachments

1) [DSC01051_.jpg](#), downloaded 283 times



Subject: Re: Uservorstellung - Wie viele Grafts?
Posted by [tryout](#) on Sun, 11 Jan 2009 00:31:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Dendemann,
zunächst einmal halte ich Deine eingezeichnete Haarlinie für ausgesprochen unrealistisch. Es ist die einer Frau. Die Winkel stimmen nicht mehr - das heißt: eigentlich hast Du ja gar keinen Winkel mehr eingezeichnet.

Um Deine Ecken männlich und mit einem ansprechenden Winkel zu schließen, halte ich 2000-2500 Grafts für realistisch. An Deiner Stelle würde ich mich aber nicht auf Schätzungen verlassen, sondern sowohl die Fläche Deiner Empfängerzone als auch die Qualität Deines Donors im Rahmen eines vorausschauenden Gesamtplans bei Andreas Krämer (www.hairforlife.de) kostenlos und genau durchchecken lassen.

Subject: Re: Uservorstellung - Wie viele Grafts?
Posted by [Dendeman](#) on Sun, 11 Jan 2009 09:19:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tryout,

das mit Haarlinie sehe ich ähnlich. Ich habs zunächst versucht per Hand einzuzeichnen, das sah dann aber unter aller Sau aus. Naja, ist halt auch so net besser geworden

Wie genau läuft das denn bei Herrn Krämer? Fährt man da irgendwo hin und unterhält sich mit dem? Er selber wird doch anschließend nur an einen der von ihm beobachteten Ärzte weitervermitteln, oder?

Viele Grüße

Dendeman

Subject: Re: Uservorstellung - Wie viele Grafts?
Posted by [duda](#) on Sun, 11 Jan 2009 09:30:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er bekommt eine Provision, wenn er an bestimmte Ärzte vermittelt, das stimmt. Allerdings vermittelt er nicht nur an diese Ärzte. Er empfiehlt dir Ärzte, die bei deinem NW-Grad, Erwartungshaltung, Donoreigenschaften, etc. zu den fähigsten gehören. Mir hat er z.B. auch u.a. H&W empfohlen, bei denen er keine Provision bekommt.

Durch das Internet ist die ganze HT-Geschichte viel transparenter geworden. Seriöse Anbieter/Berater wissen, dass Reputation alles ist. Würde Andreas Krämer nur an eine handvoll Ärzte vermitteln (wie dieser Typ, da letzters in dem RTL2-Beitrag), wäre sein Ruf wohl dementsprechend und das würde man dann auch hier im Forum sofort merken. Wenn du jetzt mal eine Zeit in diesem Forum liest, wird dir auffallen, dass er immer wieder empfohlen wird, und

durchweg positiv von ihm berichtet wird. Vor allem von erfahrenen Top-Usern (deren Meinungen würde ich mir genaustens durchlesen und durchdenken).

Es läuft dann so ab. Nimm Kontakt mit ihm auf, mach einen Termin aus. Er erklärt dir dann die wichtigsten Sachen zu einer HT und beantwortet Fragen. Natürlich solltest du dich vorher auch mit der Materie befasst haben. Er misst auch deine Donoreigenschaften, und erklärt dir, was man bei dir alles machen kann. Welche Wege zu empfehlen sind, welche nicht.

Kurzum: du kannst nur gewinnen, wenn du hingehst.
